



50
JAHRE
KANZLERSCHAFT
Willy Brandt

JUBILÄUMSPROGRAMM

Januar 2022 – Juni 2022

Foto: J.H. Darchinger/Friedrich-Ebert-Stiftung

50 JAHRE KANZLERSCHAFT WILLY BRANDT MITBESTIMMUNG UND PARTIZIPATION



Mit dem Themenschwerpunkt „Mitbestimmung“ nimmt unsere Stiftung 2022 eines der zentralen Anliegen Willy Brandts während seiner Kanzlerschaft in den Blick. Die sozial-liberale Koalition ermöglichte mit einer Reihe von Reformvorhaben und Gesetzen mehr Mitbestimmung in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft. Die Bereitschaft zum politischen Engagement und der Grad der Mobilisierung nahmen stark zu. Das zeigte sich auch an der hohen Wahlbeteiligung bei der vorgezogenen Bundestagswahl 1972, mit der Brandt im Amt bestätigt wurde. Die Verabschiedung des sogenannten „Radikalenerlasses“ zu Beginn des Jahres hingegen enttäuschte viele Linke in der jungen Generation.

Nach einer Podiumsveranstaltung zum 50. Jahrestag des „Radikalenerlasses“ im Januar greifen wir das diesjährige Motto insbesondere mit unserer interaktiven Gesprächsreihe „Wir wollen mitbestimmen! Plädoyers für eine gerechte und zukunftsfähige Teilhabe in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft“ auf. In dieser fünfteiligen Reihe möchten wir mit ausgewählten Gästen über Themenbereiche diskutieren, in denen Fragen von Mitbestimmung und demokratischer Teilhabe gegenwärtig von besonders hoher Relevanz sind. Mit einem neuen hybriden Debattenformat wollen wir das Publikum vor Ort und online aktiv einbinden.

Zudem präsentieren wir in Kooperation mit der Bürgerstiftung „Willy-Brandt-Forum Unkel“ erstmals ein Programm am neuen Standort der Stiftung im Forum Unkel. Die beiden Willy Brandt-Wanderausstellungen sind weiterhin auf Tour und machen in den nächsten Monaten Station in verschiedenen deutschen Städten sowie in Huesca/Spainien.

FORUM WILLY BRANDT BERLIN NEUE DAUERAUSSTELLUNG UND PROGRAMM

Seit Oktober 2021 ist das Forum Willy Brandt Berlin wieder täglich geöffnet. Die neue Dauerausstellung „Willy Brandt“ zeigt die wichtigsten Stationen und Themen im Leben des ehemaligen Regierenden Bürgermeisters, Bundeskanzlers und Friedensnobelpreisträgers. Der Eintritt ist frei. Kostenfreie öffentliche Führungen werden sonntags angeboten.

Am Berliner Standort plant die Stiftung in den nächsten Monaten neben den Programm-Highlights weitere interessante Veranstaltungen. Am 14. Februar wird im Deutschen Theater der Willy-Brandt-Preis für Zeitgeschichte 2021 an Felix Lieb verliehen. Bei den Vorträgen des Kolloquiums zur Zeitgeschichte stehen wieder spannende Forschungsprojekte zur Diskussion. Das Kolloquium wird weiterhin als hybrides Format mit Publikum vor Ort sowie einem Livestream zum Mitdiskutieren angeboten. Im April schließlich wird anlässlich des 50. Jahrestags des Misstrauensvotums Bernd Rothers neues Buch „Willy Brandt muss Kanzler bleiben!“ vorgestellt.



Foto: Paula G. Vidal

WILLY-BRANDT-HAUS LÜBECK PROGRAMM-HIGHLIGHTS

Aufgrund der großen Nachfrage verlängert das Willy-Brandt-Haus Lübeck die Sonderausstellung „Lübeck in Bewegung. Die 1960er Jahre“ bis zum 13. März. Die Bilder des Fotografen der Lübecker Nachrichten, Hans Krippgans, zeigen am Beispiel der Hansestadt die Aufbruchstimmung, die das gesamte Land kulturell, sozial und politisch veränderte.

„Parität jetzt!“ heißt Rita Süßmuths neue Streitschrift wider die Ungleichheit von Frauen und Männern. Die Bundestagspräsidentin a. D. stellt sie am Weltfrauentag in Lübeck vor, mit dem Haus Lübeck als Kooperationspartner. Am 23. Mai hält Udo Di Fabio die „Lübecker Verfassungsrede“. Der ehemalige Richter des Bundesverfassungsgerichts eröffnet damit am Tag des Grundgesetzes die neue Reihe gemeinsam mit dem Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold und der Hansestadt Lübeck. Um Stärken und Schwächen der Demokratie geht es auch Ende Juni in dem Vortrag des Politikwissenschaftlers Jan Werner Müller von der Princeton University.

WILLY-BRANDT-FORUM UNKEL AUSSTELLUNGEN UND PROGRAMM AM NEUEN STANDORT

Seit Herbst 2021 ist das Willy-Brandt-Forum Unkel der dritte Standort der Stiftung. Das Herzstück der dortigen Dauerausstellung bildet das originalgetreu rekonstruierte private Arbeitszimmer aus Brandts Wohnhaus in Unkel. Eine Vielzahl an Exponaten und eine Porträt-Galerie machen sein Leben und politisches Wirken greifbar. Die Ausstellung ist von Dienstag bis Sonntag geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Im Zuge der Maßnahmen zur Corona-Eindämmung ist das Forum Unkel vorläufig geschlossen, und das Programm wird ebenfalls ausgesetzt. Ab dem 24. März wird mit der Sonderausstellung „Ohne den Frieden ist alles nichts“ an die Verleihung des Friedensnobelpreises an Willy Brandt erinnert. Am 6. Mai ist die Eröffnung einer Sonderausstellung über Willy Brandt-Gedenkmedaillen geplant. Und am 24. Juni spricht der Staatsrechtler Alessandro Bellardita über „Mehr Demokratie wagen – Ein Prinzip im Spannungsverhältnis zwischen Parlamentarismus, Pluralismus und Integration“.



Foto: Heinz Werner Lamberz

„DIE MENSCHEN HABEN HEUTE MEHR ALS ZUVOR DAS BEDÜRFNIS, NICHT OBJEKT, SONDERN SUBJEKT WIRTSCHAFTLICHER UND GESELLSCHAFTLICHER PROZESSE ZU SEIN. SIE WOLLEN MITWIRKEN, GEHÖRT WERDEN, MITBESTIMMEN.“

Willy Brandt, 1972

HIGHLIGHTS DES JUBILÄUMSPROGRAMMS

JANUAR 2022 –
JUNI 2022

50

JAHRE KANZLERSCHAFT
Willy Brandt



Foto: picture alliance/Klaus Rose

20. JANUAR, 18.00 UHR
**50 JAHRE „RADIKALENERLASS“
GESCHICHTE UND AKTUALITÄT
EINER UMSTRITTENEN
MASSNAHME**
MENDELSONN-BAU/IG METALL
ALTE JAKOBSTRASSE 149
10969 BERLIN

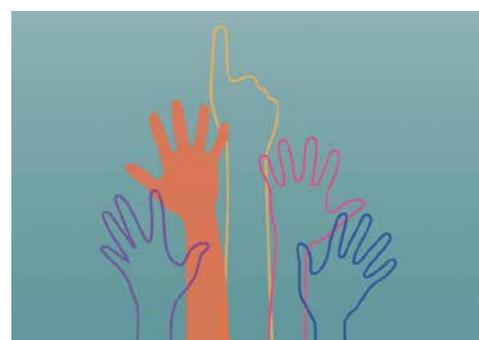
Der mit den Ministerpräsidenten der Länder beschlossene „Radikalerlass“ war eine der umstrittensten Entscheidungen Willy Brandts. Was waren die Beweggründe, welche Folgen hatte der Beschluss, und was sind die Lehren für den heutigen Kampf gegen politischen Extremismus? Vortrag von Dominik Rigoll und anschließende Diskussion mit Liane Bednarz, Alexandra Jaeger, Dorothea Vogt und Korbinian Frenzel (Moderation).

Livestream

Partizipation und Teilhabe am Arbeitsplatz werden immer wichtiger. Die Digitalisierung und flexible Arbeitsmodelle schaffen neue Herausforderungen und Chancen für die Mitbestimmung. Lassen sich diese Transformationsprozesse demokratisch steuern? Und ist die Demokratisierung der Wirtschaft und der Arbeitswelt möglich? Diskussion mit der Philosophin Lisa Herzog, dem Vorsitzenden der IG BCE, Michael Vassiliadis, und Blanka Weber (Moderation).

Anmeldung erforderlich und Livestream

17. FEBRUAR, 19.00 UHR
**GESPRÄCHSREIHE
„WIR WOLLEN MITBESTIMMEN!“
MITBESTIMMUNG UND
DEMOKRATISIERUNG IN
DER ARBEITSWELT**
FORUM WILLY BRANDT BERLIN
BEHRENSTRASSE 15
10117 BERLIN



15. MÄRZ, 19.00 UHR
**GESPRÄCHSREIHE
„WIR WOLLEN MITBESTIMMEN!“
GLEICHSTELLUNG UND
EMANZIPATION VON FRAUEN**
FORUM WILLY BRANDT BERLIN
BEHRENSTRASSE 15
10117 BERLIN

Frauen verdienen weniger als Männer und sind in Parlamenten und Führungspositionen unterrepräsentiert. Wo besteht der größte Handlungsbedarf, und welche sind die richtigen Maßnahmen zur Verwirklichung der Gleichberechtigung und Gleichstellung von Frauen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft? Diskussion mit der Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments Katarina Barley, der Autorin Salwa Houmsi und Blanka Weber (Moderation).

Anmeldung erforderlich und Livestream

Willy Brandt reiste im Frühjahr 1937 nach Barcelona und erlebte dort den Bürgerkrieg gegen die Faschisten aus nächster Nähe. Die internationale Wanderausstellung folgt den Spuren Brandts und ist zu Gast in Nordspanien, verbunden mit einem umfangreichen Begleitprogramm vor Ort.

Am 31. März findet um 19:00 Uhr eine Vernissage statt.

1. APRIL – 1. MAI
**INTERNATIONALE
WANDER AUSSTELLUNG**
CENTRO CULTURAL
MANUEL BENITO MOLINER
PLAZA ALCALDE
JOSÉ LUIS RUBIÓ
22005 HUESCA, SPANIEN



5. APRIL, 19.00 UHR
**GESPRÄCHSREIHE
„WIR WOLLEN MITBESTIMMEN!“
INTEGRATION UND PARTIZIPATION
IM EINWANDERUNGSLAND**
FORUM WILLY BRANDT BERLIN
BEHRENSTRASSE 15
10117 BERLIN

Rund 21 Millionen Menschen in Deutschland stammen aus Einwandererfamilien oder sind selbst eingewandert. Doch wie sieht es mit ihrer demokratischen Teilhabe aus? Was muss geschehen, damit sie in unserer Demokratie stärker mitbestimmen und häufiger Führungspositionen erreichen können? Diskussion mit der Integrationsforscherin Naika Foroutan, dem Geschäftsführer von MIND Prevention, Ahmad Mansour, und Blanka Weber (Moderation).

Anmeldung erforderlich und Livestream

Sichtbarkeit und politische Repräsentation sind Kernanliegen von lesbischen, schwulen, bisexuellen, transgeschlechtlichen und queeren Menschen in Deutschland. Was ist notwendig, um die Diskriminierung von LGBTQ-Personen zu beenden, ohne dabei die Belange der Mehrheit aus den Augen zu verlieren? Diskussion mit Markus Ulrich vom Lesben- und Schwulenverband Deutschland, der Filmemacherin Mo Asumang und Blanka Weber (Moderation).

Anmeldung erforderlich und Livestream

10. MAI, 19.00 UHR
**GESPRÄCHSREIHE
„WIR WOLLEN MITBESTIMMEN!“
REPRÄSENTATION UND IDENTITÄT(EN)
VON MINDERHEITEN**
FORUM WILLY BRANDT BERLIN
BEHRENSTRASSE 15
10117 BERLIN



14. JUNI, 19.00 UHR
**GESPRÄCHSREIHE
„WIR WOLLEN MITBESTIMMEN!“
POLITISCHE MITWIRKUNG UND
TEILHABE DER JUGEND**
FORUM WILLY BRANDT BERLIN
BEHRENSTRASSE 15
10117 BERLIN

Für die nachwachsende Generation sind politische Mitbestimmung und Generationengerechtigkeit von zentraler Bedeutung. Doch wie können junge Menschen ihre Anliegen in Politik und Wirtschaft angemessen vertreten, und in welchen Formen wollen sie an der politischen Willensbildung mitwirken? Diskussion mit dem Juso Miguel Góngora, Rebekka Müller von der Partei Volt Deutschland und Blanka Weber (Moderation).

Anmeldung erforderlich und Livestream

Für rund sieben Wochen macht die Willy Brandt-Wanderausstellung Station im Rathaus Heilbronn. Der Eintritt ist frei. Neben den Angeboten vor Ort kann man die Ausstellung auch digital unter www.willybrandtontour.de besuchen und unter dem Hashtag #WillyBrandtonTour die Eindrücke mit uns teilen.

Am 17. Juni findet um 13:00 Uhr eine Vernissage statt.

17. JUNI – 2. AUGUST
**WILLY BRANDT
WANDER AUSSTELLUNG**
RATHAUS DER
STADT HEILBRONN
MARKTPLATZ 7
74072 HEILBRONN



Die Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung lädt herzlich zu den Highlights des Jubiläumsprogramms „50 Jahre Kanzlerschaft Willy Brandt“ ein.

Soweit nicht anders angegeben, werden Anmeldungen ausschließlich online über die Stiftungswebsite angenommen.

Fragen und Kontakt

T. +49 30 787 707 0 | E. info@willy-brandt.de

www.willy-brandt.de